

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

für das Geschäftsjahr 2017  
an den Stiftungsrat der

### Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen, Bolligen

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die Jahresrechnung weist eine Unterdeckung von CHF-18 058 894 und einen Deckungsgrad von 79.2 % aus. Die vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge eigenverantwortlich erarbeiteten Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung, zur Vermögensanlage und zur Information der Destinatäre sind im Anhang der Jahresrechnung dargestellt. Aufgrund von Art. 35a Abs. 2 BVV 2 müssen wir in unserem Bericht festhalten, ob die Anlagen mit der Risikofähigkeit der Vorsorgeeinrichtung in Unterdeckung in Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter dem Punkt 6.2 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;

- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z. B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber. Wie weisen darauf hin, dass die vom Stiftungsrat definierten Bandbreiten bei der Vermögensanlage aufgrund der sukzessiven Auflösung und der beabsichtigten Gesamtliquidation nicht eingehalten waren.

Sämtliche verbliebenen Vermögensanlagen werden im 2018 veräussert. Die Vermögensanlagen sind zum faktischen Liquidationswert bewertet. Der effektive Liquidationswert wird erst bekannt sein, wenn die Vermögensanlagen veräussert worden sind.

Weiter weisen wir auf die Anmerkungen zur Unterdeckung und Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2) im Anhang der Jahresrechnung unter Punkt 9.2 hin. Die Gemeinde Ostermundigen bzw. die Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinde Bolligen, Ittigen und Ostermundigen wird sich per 1.1.2018 der Personalvorsorgekasse der Stadt Bern anschliessen. Der noch nicht unterzeichnete Vermögensübertragungsvertrag sieht u. a. vor, dass die Gemeinde Ostermundigen substantielle Einmaleinlagen und Abfederungsmassnahmen teilweise direkt in die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern leisten wird. Sollte der Vermögensübertragungsvertrag nicht wie vorgesehen unterzeichnet werden können und die Arbeitgeberfirma nicht wesentlich zur Sanierung beitragen resp. beitragen können, könnte der Sanierungsplan nicht eingehalten werden. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Ausführungen des versicherungstechnischen Experten.

Nach Neuanschluss der Einwohnergemeinde Ostermundigen verfügt die Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinde Bolligen, Ittigen und Ostermundigen über keine Destinatäre mehr und soll nachfolgend aufgelöst werden.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 27. April 2018

eg/uch

Balmer-Etienne AG

André Egli  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)

Ueli Christen  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

**Personalvorsorgestiftung  
der Einwohnergemeinden  
Bolligen - Ittigen - Ostermundigen**

**Jahresrechnung 2017**

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermundigen

<b>BILANZ</b>	Index Anhang	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
		CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>46'077'000</b>	<b>123'316'888</b>
Flüssige Mittel		2'410'799	43'390'578
Forderungen	7.1	1'745'037	1'567'219
Forderungen gegenüber Körperschaften	6.11	2'097'430	126'865
Obligationen		0	15'174'710
Aktien		1'035	17'671'622
Immobilien		37'810'000	39'898'600
Hypotheken und Darlehen		1'683'498	2'558'311
Alternative Anlagen		329'201	2'928'983
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2	<b>25'002'592</b>	<b>401'723</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>71'079'592</b>	<b>123'718'611</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>	7.3	<b>151'447</b>	<b>807'801</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten		136'167	684'367
Sicherheitsfonds		11'018	0
Verbindlichkeiten gegenüber Körperschaften	6.11 / 7.3	1'575	120'860
Andere Verbindlichkeiten	7.3	2'687	2'573
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.4	<b>158'506</b>	<b>170'410</b>
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>	7.5	<b>2'197'846</b>	<b>1'189'846</b>
Grundstückgewinnsteuer		789'846	789'846
Verwaltungsaufwand Teilliquidation/Liquidation		400'000	400'000
Rückbehalt illiquide Anlagen		1'008'000	0
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>86'630'687</b>	<b>167'443'129</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	28'902'447	58'540'268
Vorsorgekapital Rentner	5.5	54'681'240	98'622'861
Technische Rückstellungen	5.7	3'047'000	10'280'000
<b>Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>		<b>-18'058'894</b>	<b>-45'892'575</b>
Stand zu Beginn der Periode		-45'892'575	-54'622'778
+/- Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		27'833'681	8'730'202
Stand am Ende der Periode		-18'058'894	-45'892'575
<b>Total Passiven</b>		<b>71'079'592</b>	<b>123'718'611</b>

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermündigen

<b>BETRIEBSRECHNUNG</b>	Index Anhang	<b>2017</b> CHF	<b>2016</b> CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>	7.6	<b>3'471'075</b>	<b>6'343'187</b>
Beiträge Arbeitnehmer		1'101'911	2'140'444
Beiträge Arbeitgeber		1'732'700	2'889'195
Nachzahlungen Arbeitnehmer		4'689	5'865
Nachzahlungen Arbeitgeber		8'333	3'734
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		0	10'252
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		170'934	349'056
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		452'508	901'531
Zuschüsse Sicherheitsfonds		0	43'110
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>1'138'999</b>	<b>3'121'411</b>
Freizügigkeitseinlagen		1'138'999	3'104'805
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung		0	16'605
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>4'610'074</b>	<b>9'464'597</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-3'735'666</b>	<b>-6'903'385</b>
Altersrenten		-2'908'482	-5'614'964
Hinterlassenenrenten		-640'598	-1'021'857
Invalidenrenten		-186'586	-206'807
Kapitalleistungen bei Pensionierung/Geringfügigkeit		0	-59'757
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-66'882'919</b>	<b>-31'135'256</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-700'860	-6'293'568
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt Teilliquidation		-30'211'744	-14'498'632
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt (VK Renten und Rückstellungen)	5.5 / 5.7	-35'870'315	-10'293'056
Vorbezüge WEF / Scheidung		-100'000	-50'000
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-70'618'585</b>	<b>-38'038'641</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>90'458'556</b>	<b>31'158'088</b>
+/- Auflösung/ Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	29'637'814	16'858'730
+ Ertrag aus Auflösung Vorsorgekapital aus Teilliquidation		9'646'113	7'104'613
+/- Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.5	43'941'621	6'690'593
+/- Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.7	7'233'000	519'000
Verzinsung des Sparkapitals	5.3.2	8	-14'848

	Index Anhang	2017 CHF	2016 CHF
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>2'124</b>	<b>1'882</b>
Versicherungsleistungen		2'124	1'882
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-246'590</b>	<b>-418'987</b>
Versicherungsprämien		-235'572	-399'921
- Risikoprämien		-219'921	-374'266
- Kostenprämien		-15'651	-25'655
Beiträge an Sicherheitsfonds		-11'018	-19'066
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>24'205'578</b>	<b>2'166'939</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8	<b>5'054'363</b>	<b>8'082'034</b>
Erfolg Flüssige Mittel		-2'590	-1'860
Erfolg Obligationen und Wandelanleihen		442'631	452'532
Erfolg Aktien		2'740'088	2'824'043
Erfolg aus Alternativen Anlagen		12'842	20'073
Erfolg aus Hypotheken/Darlehen		43'485	563'800
Erfolg aus Immobilien		1'569'787	4'827'664
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		545'836	-103'704
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9	-297'716	-500'515
<b>Sonstiger Ertrag</b>	7.7	<b>13'554</b>	<b>118'395</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		13'554	118'395
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.9	<b>-1'017'582</b>	<b>-402'744</b>
Sonstiger Aufwand		-9'582	-2'744
Rückbehalt illiquide Anlagen		-1'008'000	0
Verwaltungsaufwand Teilliquidation		0	400'000
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.8	<b>-422'233</b>	<b>-1'234'422</b>
Allgemeine Verwaltung		-314'325	-1'016'807
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-101'071	-208'195
Aufsichtsbehörde		-6'837	-9'420
<b>Ertrags.- Aufwandsüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>27'833'681</b>	<b>8'730'202</b>
<b>+/- Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve</b>	6.3	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ertrags- / Aufwandsüberschuss</b>		<b>27'833'681</b>	<b>8'730'202</b>

## ANHANG

### 1 Grundlagen und Organisation

#### 1.1 Rechtsform und Zweck

Die Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen (nachfolgend Stiftung genannt) ist eine privatrechtliche Stiftung im Sinne von Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG sowie Art. 49 Abs. 2 BVG. Die Stiftung hat ihren Sitz in Bolligen. Sie untersteht der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA). Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Einwohnergemeinden Bolligen, Ittigen, Ostermundigen und anderen Arbeitgebern, sowie für deren Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Sie kann über die BVG-Mindestleistungen hinausgehen und Unterstützungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit erbringen.

#### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Bern unter der Nummer BE 0012 eingetragen. Sie ist dem Sicherheitsfonds BVG mit Sitz in Bern angeschlossen.

#### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

<u>Reglemente</u>	<u>in Kraft seit</u>
- Stiftungsurkunde	03.08.2016
- Vorsorgereglement Beitragsprimat	01.01.2017
- Anlagereglement	01.12.2015, Anhang 1 und 3 ab 01.12.2016
- Teilliquidationsreglement	01.07.2016
- Rückstellungsreglement	01.12.2015
- Verwaltungsreglement	01.04.2014

#### 1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31.12.2017 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Stiftungsräte</u>	<u>Funktion</u>	<u>AG / AN</u>	<u>Amts-dauer</u>
Dr. Aliko Panayides*	Präsident	AG	01.08.2015 - 31.12.2018
Stephan Giger*	Vizepräsident	AN	01.01.2016 - 31.12.2018
Peter Eggimann*	Sekretär	AN	01.01.2017 - 31.12.2018
Niels Arnold	Mitglied	AN	01.01.2015 - 31.12.2018
Guido Albisetti	Mitglied	AG	01.03.2017 - 31.12.2018
Thomas Iten	Mitglied	AG	01.03.2017 - 31.12.2018

#### Weitere Zeichnungsberechtigte

Ursula May*	mandatierte Geschäftsführerin	bis 23.11.2017
Roland Schmid*	mandatierter Geschäftsführer	ab 23.11.2017

\*) Zeichnungsberechtigte kollektiv zu zweien



## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermundigen

### 1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Thomas Keller, Toptima AG, Aarau
Revisionsstelle	André Egli, Balmer-Etienne AG, Luzern
Geschäftsstelle (Geschäftsführung und Verwaltung)	Swiss Life Pension Services AG , Zürich
Anlageberatung	Investas AG, Bern
Global Custodian und Investmentcontrolling	Valiant Bank AG, Bern
Liegenschaftenverwaltung	v.Fischer & Cie AG Immobilien, Bern
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern

### 1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

Bestand Aktive	31.12.2017	31.12.2016	Veränderung
<b>Stiftergemeinden</b>			
Einwohnergemeinde Bolligen**	0	44	-44
Einwohnergemeinde Ittigen**	0	102	-102
Einwohnergemeinde Ostermundigen*	198	186	12
<b>Andere Körperschaften</b>			
Elternverein (Tagespflege) Ostermundigen**	0	9	-9
Genossenschaft Reberhaus, Bolligen**	0	2	-2
Musikschule Unteres Worbental, Bolligen**	0	37	-37
Spitex-Verein, Bolligen**	0	21	-21
Spitex-Verein, Ittigen**	0	24	-24
Tageselternverein, Kindertagesstätte, Bolligen**	0	2	-2
Tagesmütterverein, Kindertagesstätte, Ittigen**	0	23	-23
Verband Bernischer Musikschulen, VBMS**	0	1	-1
<b>Total Versicherte</b>	<b>198</b>	<b>451</b>	<b>-253</b>

\* bezeichnet Kündigung des Anschlussvertrags per 31.12.2017

\*\* bezeichnet Kündigung der Anschlussverträge per 31.12.2016

Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermundigen

**2 Aktive Mitglieder und Rentner**

**2.1 Aktive Versicherte**

	<b>Total</b>
<b>Bestand per 01.01.2017</b>	<b>451</b>
Eintritte	36
Austritte	-15
Austritte infolge Teilliquidation	-267
Pensionierungen	-7
<b>Bestand per 31.12.2017</b>	<b>198</b>

**2.2 Rentenbezüger**

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
Altersrentner	170	197
Korrektur Vorjahr	0	3
Abgänge Teilliquidation	-89	-34
Zugänge	7	10
Abgänge	-3	-6
<b>Total Altersrentner</b>	<b>85</b>	<b>170</b>
Ehegattenrentner	38	38
Korrektur Vorjahr	0	-1
Abgänge Teilliquidation	-16	0
Zugänge	2	4
Abgänge	0	-3
<b>Total Ehegattenrentner</b>	<b>24</b>	<b>38</b>
Invalidenrentner	8	11
Zugänge	2	0
Abgänge Teilliquidation	-4	0
Abgänge	0	-3
<b>Total Invalidenrentner</b>	<b>6</b>	<b>8</b>
Waisenrentner	0	1
Zugänge	0	0
Abgänge	0	-1
<b>Total Waisenrentner</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Alterskinderrentner	3	3
Zugänge	0	0
Abgänge Teilliquidation	-2	0
Abgänge	-1	0
<b>Total Alterskinderrentner</b>	<b>0</b>	<b>3</b>
<b>Total Rentenbezüger aus der Stiftung</b>	<b>115</b>	<b>219</b>

**3 Art der Umsetzung des Zwecks**

**3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne**

Per 01.01.2017 sind alle Versicherten vom Leistungsprimatplan in die Beitragsprimatpläne gewechselt. Die Neueintritte ab 01.01.2016 wurden bereits im Beitragsprimat versichert. Die Altersleistungen werden abhängig vom Altersguthaben, die Risikoleistungen lohnabhängig definiert. Die Versicherten haben die Möglichkeit, aus drei Planvarianten zu wählen. Sie unterscheiden sich bei den Sparbeiträgen um +/- 2% Prozentpunkte vom Standardplan. Die Altersleistung kann teilweise als Kapital bezogen werden.

Die Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen sind wie folgt definiert:

	<b>Beitragsprimat</b>
<b>Invalidenrente</b>	60% des versicherten Lohns
<b>Ehegattenrente</b>	40% des versicherten Lohns
<b>Kinderrente</b>	20% der versicherten Invalidenrente

**3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

**Die Beiträge des Versicherten im Beitragsprimat (Standardplan) betragen (in % des versicherten Lohns)**

<b>Alter</b>	<b>Risikobeitrag</b>	<b>Sparbeitrag</b>	<b>Total Risiko- und Sparbeitrag</b>
<b>17 - 24</b>	1.60%	0.00%	1.60%
<b>25 - 34</b>	1.60%	6.00%	7.60%
<b>35 - 44</b>	1.60%	8.00%	9.60%
<b>45 - 54</b>	1.60%	10.00%	11.60%
<b>ab 55</b>	1.60%	12.00%	13.60%

**Die Beiträge des Arbeitgebers im Beitragsprimat (Standardplan) betragen (in % des versicherten Lohns)**

<b>Alter</b>	<b>Risikobeitrag</b>	<b>Sparbeitrag</b>	<b>Total Risiko- und Sparbeitrag</b>
<b>17 - 24</b>	2.40%	0.00%	2.40%
<b>25 - 34</b>	2.40%	9.00%	11.40%
<b>35 - 44</b>	2.40%	12.00%	14.40%
<b>45 - 54</b>	2.40%	15.00%	17.40%
<b>ab 55</b>	2.40%	18.00%	20.40%

**Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber**

<b>Alter</b>	<b>Arbeitnehmer</b>	<b>Arbeitgeber</b>	<b>Total Sanierungsbeiträge</b>
<b>25 - 39</b>	1.00%	5.00%	6.00%
<b>40 - 49</b>	1.50%	4.50%	6.00%
<b>ab 50</b>	2.00%	4.00%	6.00%

### **3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit**

Ab 01.01.2017 sind alle Aktiven im Beitragsprimatplan versichert (Vorjahr teilweise noch im Leistungsprimatplan).

## **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Rechnungslegung der Stiftung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 26, gültig ab 01.01.2014.

### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47 (Ordnungsmässigkeit), 48 (Bewertung) und 48a BVV 2 (Verwaltungskosten) sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Flüssige Mittel, Forderungen, Aktiven aus Versicherungsverträgen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften: Kurswert
- Alternative Anlagen: Erwarteter Veräusserungswert unter Berücksichtigung der Rückbehalte für illiquide Anlagen
- Immobilien: Verkehrswert (ab 2016)
- Abgrenzungen: bestmögliche Schätzung durch Geschäftsführung
- Nicht-technische Rückstellungen: bestmögliche Schätzung durch Geschäftsführung
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnungen durch den Experten
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode (Value at Risk) ermittelt und in Prozenten des Vorsorgekapitals berechnet.

### **4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Im Berichtsjahr wurde erstmals ein Rückbehalt für illiquide Anlagen erfasst, da der Verkauf der illiquiden Anlagen hinsichtlich Zeitpunkt und Höhe des Veräusserungswert nicht absehbar war. Es wurde eine bestmögliche Schätzung Anfang des Berichtsjahres vorgenommen und in den Teilliquidationsabrechnungen mit den betroffenen drei Einwohnergemeinden entsprechend berücksichtigt. Die Differenzen zum Rückbehalt werden im Laufe des Jahres 2018 mit den betroffenen Einwohnergemeinden abgerechnet.

## **5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**

### **5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Pensionskasse hat per 01.01.2016 für die Risikoleistungen einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag bei der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG abgeschlossen, welcher per 01.01.2017 durch einen neuen Vertrag bei der Zürich abgelöst wurde. Die Risikoleistungen sind dadurch weitgehend kongruent rückgedeckt. Das Risiko Alter trägt die Pensionskasse selber. Ebenso die Anlagerisiken der Vermögensanlagen. Infolge Teilliquidation mit der letzten angeschlossenen Körperschaft per 31.12.2017 wurde der Vertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG gekündigt. Bei der Zürich Versicherung besteht per 31.12.2017 ein Deckungskapital von CHF 42'578.

### **5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen**

Keine

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermündigen

### 5.3 Vorsorgekapitalien

Ab 1. Januar 2017 sind alle Versicherten im Beitragsprimat versichert.

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
<b>Total Vorsorgekapitalien</b>	<b>28'902'447</b>	<b>58'540'268</b>

#### 5.3.1 Vorsorgekapital aktive Versicherte im Leistungsprimat

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 01.01.	55'710'234	75'383'993
Auflösung Vorsorgekapital	-55'710'234	-19'673'759
<i>davon Wechsel Beitragsprimat</i>	-22'917'766	n/a
<i>davon Pensionierungen</i>	-3'344'528	n/a
<i>davon rückwirkende Austritte</i>	-29'216	n/a
<i>davon Teilliquidation</i>	-29'418'725	-14'498'632
<b>Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>0</b>	<b>55'710'234</b>

#### 5.3.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2107	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	2'830'035	0
Auflösung Sparkapital Teilliquidation	-792'614	0
Zufluss aus Leistungsprimat	22'917'766	0
Zufluss technische Umstellung Leistungsprimat	9'567	0
Zufluss aus Beiträgen	2'415'794	268'068
Eintrittsleistungen	1'091'379	2'578'736
Einmaleinlagen Abfederungsmassnahmen	1'201'391	0
Abfluss bei Leistungen und Vorbezügen	-771'645	-31'618
Verzinsung	-8	14'848
<b>Total Sparguthaben am 31.12.</b>	<b>28'901'665</b>	<b>2'830'035</b>
Erhöhung Mindestleistung Art. 17 FZG	781	0
<b>Total Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>28'902'447</b>	<b>2'830'035</b>

Die Sparguthaben im Beitragsprimat wurden nicht verzinst (Sanierungsmassnahmen/Vorjahr 1.25%).

#### 5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>14'433'995</b>	<b>30'015'562</b>
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.25%

#### 5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 01.01.	98'622'861	105'313'454
Bildung / Auflösung Vorsorgekapital	2'996'309	2'512'462
Auflösung Vorsorgekapital Teilliquidation	-46'937'930	-9'203'055
<b>Total Deckungskapital Rentner am 31.12.</b>	<b>54'681'240</b>	<b>98'622'861</b>

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermündigen

### 5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde basierend auf dem provisorischen Jahresabschluss per 31.12.2016 am 12.04.2017 erstellt. Es wird festgehalten, dass eine Unterdeckung in Höhe von CHF 46'147'780 besteht und der Deckungsgrad gemäss Art. 44 Abs. 1 BVV2 72.44% beträgt. Die technischen Rückstellungen erreichen die Zielwerte. Es besteht keine Wertschwankungsreserve. Der Pensionsversicherungsexperte kann nicht bestätigen, dass die Personalvorsorgestiftung gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre reglementarischen Verpflichtungen erfüllen kann. Die langfristig erwartete Rendite der Anlagestrategie entspricht mit 2.5% der erforderlichen Rendite von etwa 2.5%. Die Schliessung der Deckungslücke ist in der erforderlichen Rendite noch nicht enthalten.

Der Pensionsversicherungsexperte bestätigt, dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Die Personalvorsorgestiftung hat mit der ab 1. Januar 2016 eingeführten weitgehend kongruenten Rückdeckung der Risikoleistungen die Vorschriften über die Sicherheitsmassnahmen erfüllt.

Aufgrund der zu erwartenden systematischen strukturellen Finanzierungsdefizite, die mit der erwarteten Rendite nicht finanziert werden können, hat der Stiftungsrat die Einführung eines Beitragsprimatplans per 1. Januar 2016 beschlossen. Rückstellungen für Pensionierungsverluste wurden bereits per 31. Dezember 2015 gebildet. Zudem wurden die Sanierungsbeiträge von 2% des versicherten Lohns auf 6% per 1. Januar 2016 angehoben. Zusätzlich werden im Beitragsprimatplan Verwaltungsbeiträge erhoben und die Guthaben nicht verzinst.

### 5.7 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

<b>Technische Rückstellungen</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	10'280'000	10'799'000
Bildung/Auflösung Rückstellungen		
Grundlagenwechsel	-745'000	-128'000
Bildung/Auflösung Rückstellungen		
Pensionierungsverluste	-2'236'000	-1'082'000
Bildung/Auflösung Rückstellungen pendente		
Invaliditätsfälle	-3'665'000	1'340'000
Bildung/Auflösung Rückstellungen Rentner ohne aktive Arbeitnehmer	-379'000	-393'000
Bildung/Auflösung Rückstellungen		
Sonderereignisse	-208'000	-256'000
Bildung/Auflösung Rückstellung		
Risikoschwankungsfonds	0	0
<b>Total Technische Rückstellungen</b>	<b>3'047'000</b>	<b>10'280'000</b>
<b>Entwicklung der technischen Rückstellungen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Grundlagenwechsel aktive Versicherte</b>	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	1'757'000	1'885'000
Bildung / Auflösung	161'447	234'310
Auflösung infolge Teilliquidation	-906'447	-362'310
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>1'012'000</b>	<b>1'757'000</b>

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermündigen

<b>Entwicklung der technischen Rückstellungen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Pensionierungsverluste</b>	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	2'990'000	4'072'000
Bildung / Auflösung	-964'070	-575'200
Auflösung infolge Teilliquidation	-1'271'930	-506'800
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>754'000</b>	<b>2'990'000</b>

<b>Entwicklung der technischen Rückstellungen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Risikoschwankungsfonds</b>	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	1'121'000	1'121'000
Bildung / Auflösung	0	0
Auflösung infolge Teilliquidation	0	0
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>1'121'000</b>	<b>1'121'000</b>

<b>Entwicklung der technischen Rückstellungen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Pendente IV-Fälle</b>	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	3'665'000	2'325'000
Bildung / Auflösung	-3'225'200	1'340'000
Auflösung infolge Teilliquidation	-439'800	0
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>0</b>	<b>3'665'000</b>

<b>Entwicklung der technischen Rückstellungen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Rentner ohne aktive Arbeitnehmer</b>	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	490'000	883'000
Bildung / Auflösung	-323'500	-393'000
Auflösung infolge Teilliquidation	-55'500	0
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>111'000</b>	<b>490'000</b>

<b>Entwicklung der technischen Rückstellungen</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
<b>Sonderereignisse</b>	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	257'000	513'000
Bildung / Auflösung	-28'000	-31'561
Auflösung infolge Teilliquidation	-180'000	-224'439
<b>Stand der Reserven am 31.12.</b>	<b>49'000</b>	<b>257'000</b>

### Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Rückstellung Grundlagenwechsel dient der planmässigen Finanzierung der zu erwartenden Erhöhung der Lebenserwartung bei einem künftigen Wechsel der biometrischen Grundlagen für die aktiven Versicherten. Die jährliche Rückstellung beträgt für jedes Jahr seit dem letzten Grundlagenwechsel 0.5% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten. Per 31.12.2017 wurde die Rückstellung wieder um weitere 0.5% der Vorsorgekapitalien geäuft.

Die Rückstellung Pensionierungsverluste deckt den zusätzlichen Finanzierungsbedarf, der durch nicht versicherungstechnisch festgelegte, reglementarische Umwandlungssätze entsteht. Die Rückstellung wird für diejenigen aktiven Versicherten gebildet, welche innerhalb der nächsten 7 Jahre das Schlussalter erreichen. Zurückgestellt wird für diese Personen der erwartete zusätzliche Finanzierungsbedarf.

Die Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten dient der Finanzierung der versicherten Risiken Tod und Invalidität unter Berücksichtigung einer allfälligen Rückdeckung. Seit 1.1.2016 besteht ein weitgehend kongruenter Rückdeckungsvertrag, der die Risiken Tod und Invalidität übernimmt. Die Rückstellung Schwankungen im Risikoverlauf der aktiven Versicherten deckte somit in den 2 Folgejahren die bereits eingetretenen, aber noch nicht gemeldeten Schadenfälle. Die Rückstellung kann per 01.01.2018 in der Gesamtliquidation der Kasse aufgelöst werden, sofern sichergestellt ist, dass alle Arbeitgeber ihre potentiellen zukünftigen Schadenfälle aus der Versichertenzeit bei der PVS B-I-O übernehmen werden.

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermündigen

Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird für pendente IV-Fälle gebildet. Per Ende Februar 2018 sind keine Ansprüche bekannt. Bedingt durch die Teilliquidationen mit den Vermögensübertragungsverträgen, die sicherstellen, dass zukünftige Schadenfälle durch den Arbeitgeber abgedeckt werden und dem Vorliegen eines Rückversicherungsvertrags bis 31.12.2017, kann diese Rückstellung aufgelöst werden.

Für die Verpflichtungen gegenüber Rentnern, denen kein Arbeitgeber mit aktiven Versicherten zugeordnet werden kann, wird eine zusätzliche Verstärkung in Form einer technischen Rückstellung gebildet.

Mit der Rückstellung für Sonderereignisse werden Ereignisse berücksichtigt, welche die Bildung besonderer Rückstellungen erfordern. Per 31.12.2017 findet eine Teilliquidation statt, bei der durch den Deckungsgrad teilweise die BVG-Mindestguthaben höher ausfallen als die um den Deckungsgrad gekürzte Freizügigkeitsleistung.

### 5.8 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnische relevante Annahmen, Änderung

Die Rechnungsgrundlagen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln (G 2018) (Vorjahr: BVG 2015, G 2017) und dem technischen Zinssatz von 2.0% (VJ: 2.0%).

### 5.9 Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht

Keine

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Aktiven per Bilanzstichtag	71'079'592	123'718'611
Abzüglich Verbindlichkeiten	-151'447	-807'801
Abzüglich nicht-technische Rückstellungen	-2'197'846	-1'189'846
Abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-158'506	-170'410
<b>Total verfügbares Vermögen</b>	<b>68'571'792</b>	<b>121'550'554</b>
Vorsorgekapital	83'583'687	157'163'129
Technische Rückstellungen	3'047'000	10'280'000
<b>Versicherungstechnisch notwendiges Kapital</b>	<b>86'630'687</b>	<b>167'443'129</b>
<b>Deckungsgrad</b>	<b>79.2%</b>	<b>72.6%</b>



**6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

**6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Der Stiftungsrat trägt die Gesamtverantwortung für die Verwaltung des Vermögens. Er ist zuständig für den Erlass und Änderungen des Anlagereglements und beschliesst die Anlagestrategie. Das Anlagereglement regelt die Aufteilung der Verantwortung, Kompetenzen und Kontrollfunktionen auf den Stiftungsrat, Anlagekontrollausschuss, Liegenschaftenkommission und die Geschäftsführung. Die Zuständigkeiten sind detailliert in einem Funktionen- und Kompetenzdiagramm geregelt.

Der Anlagekontrollausschuss ist verantwortlich für die Einhaltung des Anlage- und Rückstellungsreglements und die Erfüllung der vom Stiftungsrat in Form des Gesamtfunktionendiagramms zugewiesenen Aufgaben und Pflichten.

Die Liegenschaftskommission ist verantwortlich für die ihr gemäss übergeordneter Gesetzgebung und vom Stiftungsrat in Form des Funktionendiagrammes zugewiesenen Aufgaben und Pflichten.

**Anlagekontrollausschuss**

Niels Arnold  
Dr. Aliko Panayides  
Guido Albisetti

**Anlageberater und Anlagemanager**

Anlageberater	Investas AG
Investmentcontroller / Global Custodian	Valiant Bank AG, Private Banking

**Liegenschaftsverwaltung**

v. Fischer & Cie AG Immobilien

**6.1.1 Loyalität, Retrozessionen und Stimmverhalten**

Die Stiftung unterliegt der ASIP Charta. Die Mitglieder des Stiftungsrates, die Geschäftsführung, die Anlageberater, die Valiant Bank AG und die Renaissance KMU bestätigen uns, dass sie im Zusammenhang mit unserer Kundenbeziehung im Jahr 2017 keine Bestandespflegekommissionen oder sonstige Entschädigungen von Dritten erhalten haben.

Im Berichtsjahr war die Stiftung in keine direkten Aktien oder Fonds mit Mitwirkungsrecht investiert, somit waren im Berichtsjahr die Vorschriften des VegüV nicht zu beachten.

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermundigen

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

Von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 wird in folgenden Kategorien und Einzelbegrenzungen Gebrauch gemacht:

Art. 54b Abs. 1 BVV2: Einzellimite von 5% pro Immobilie wird erhöht auf 10% für Liegenschaft Bahnstrasse 1 + 5

Art. 55 lit. c BVV2: Kategorienbegrenzung von 30% des Gesamtvermögens für Anlagen in Immobilien wird auf 55% erhöht

Art. 55 lit. e BVV2: Kategorienbegrenzung von 30% des Gesamtvermögens für Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung wird auf 45% erhöht. Die Kategorienbegrenzung von 30% kann bei Ausnutzung der Bandbreiten überschritten werden.

Die Liegenschaft Bahnstrasse 1+5 verletzt diese Einschränkung historisch bedingt (Anschaffung vor Gesetzesänderung). Die Hauseingänge 1+5 könnten im Grundbuch in zwei Stockwerkeigentumsparzellen getrennt werden. Die Überschreitung der Kategorienbegrenzung für Anlagen in Immobilien ist bedingt durch die verschiedenen Austritte angeschlossener Arbeitgeber / Körperschaften per 31.12.2015, 31.12.2016 und 31.12.2017. Die Liegenschaften sind gut bewirtschaftet und vermietet, sodass ein stabiler Cash-Flow und Anlageertrag gewährleistet sind.

Es ist geplant, alle Immobilienanlagen im 2018 zu veräussern. Der Stiftungsrat geht davon aus, dass die erzielbaren Veräusserungswerte nicht unter den ausgewiesenen Buchwerten liegen werden.

Die Stiftung befindet sich mit der Kündigung des Anschlussvertrags per 31.12.2017 der letzten verblieben Körperschaft, der Einwohnergemeinde Ostermundigen, in Teilliquidation. Durch die sukzessive Auflösung der Anlagen sind die Bandbreiten nicht mehr gewahrt.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Stiftung verfügt infolge Unterdeckung per 31.12.2017 über keine Wertschwankungsreserven.

<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserve am 01.01.	0	0
Zuweisung zu Lasten Betriebsrechnung	0	0
Entnahme zu Gunsten Betriebsrechnung	0	0
<b>Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	16'243'254	31'395'587
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-16'243'254	-31'395'587

Der Zielwert der Wertschwankungsreserve stützt sich auf die Angaben der ALM-Studie bei einem Value at Risk von 97.5%. Gemäss Reglement wird dieser Wert mit 1.5 multipliziert. Der Zielwert beträgt 18.75% der Summe Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen (Vorjahr 18.75%). Der Zielwert der Wertschwankungsreserve ist indikativ, da aufgrund des Übertritts der aktiven Versicherten und Rentenbezüger in die neue Vorsorgeeinrichtung die Wertschriften verkauft worden sind und keine formelle Ausserkraftsetzung des Anlagereglements erfolgte.

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermündigen

### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe Zusatztabelle zum Anhang.

#### 6.4.1 Erläuterung Hypothekaranlagen: Bestand Direktanlagen

<b>Schuldner</b>	<b>Bestand 31.12.2016</b>	<b>Veränderung</b>	<b>Bestand 31.12.2017</b>
	CHF	CHF	CHF
A	340'000	-340'000	0
B	574'000	-3'000	571'000
B	575'400	-3'000	572'400
<b>Total</b>	<b>1'489'400</b>	<b>-346'000</b>	<b>1'143'400</b>

Der Zinsertrag aus dieser Anlagekategorie betrug 2017 CHF 22'520.-. Die Rückzahlung der Hypotheken des Schuldners B erfolgte im Januar 2018.

#### 6.4.2 Erläuterung Hypothekaranlagen: Anlagestiftung Hypotheka

<b>Bestand indirekte Anlagen</b>	<b>Nominalwert</b>	<b>Bilanzwert</b>	<b>Bilanzwert</b>
	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2017</b>
	CHF	CHF	CHF
Dossier Musées in La Chaux-de-Fonds	0	524'036	0
Dossier Aarauerstrasse in Olten	247'500	165'784	157'078
Dossier Allschwilerstrasse 31-33 in Basel	247'500	209'028	213'916
Dossier Schönbühlstrasse 1 in Schaffhausen	198'000	170'063	169'104
	<b>693'000</b>	<b>1'068'911</b>	<b>540'098</b>

Weitere Ausschüttungen in Höhe von CHF 549'779 erfolgten im Berichtsjahr. Davon wurden bereits CHF 500'000 in der Jahresrechnung 2016 berücksichtigt.

#### 6.4.3 Erläuterung Private Equity

Der Verkauf der Anlagen Renaissance Technologies 2 und 4 wurde mit dem Kaufvertrag vom 10. März 2018 zwischen den Parteien fixiert. Dies ist nur möglich mit einem ausserordentlichen Diskont. Eine Abgrenzung wurde bereits in der Jahresrechnung 2016 mit CHF 103'000.- berücksichtigt.

### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Keine

### 6.6 Offene Kapitalzusagen

Die Stiftung hat insgesamt für CHF 1.0 Mio. Anteile der Anlagegruppe Renaissance Technologies 4 (RT4) bei RENAISSANCE KMU gezeichnet. Die Anteile werden in mehreren Tranchen abgerufen. Per 31.12.2017 sind Kapitalzusagen im Umfang von CHF 631'200.- offen. Die offenen Kapitalzusagen wurden mit Kaufvertrag vom 10. März 2018 vom Käufer übernommen.

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermundigen

### 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Gemäss Anlagereglement sind securities lending nicht erlaubt. Per 31.12.2017 bestehen keine ausgeliehenen Positionen.

### 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2017	2016
	CHF	CHF
<b>Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>5'054'363</b>	<b>8'082'034</b>
Erfolg aus Aktien CH	1'164'724	450'157
Erfolg aus Aktien Ausland	1'575'365	2'373'885
Erfolg aus Obligationen Ausland CHF	-10'710	140'447
Erfolg aus Obligationen Ausland FW	153'225	357'563
Erfolg aus Wandelanleihen hedged	300'117	-45'478
Erfolg aus Immobilien Schweiz	1'453'262	4'582'830
Erfolg aus Immobilien Welt	116'525	244'834
Erfolg aus Hypotheken	43'485	563'800
Erfolg aus alternativen Anlagen	12'842	20'073
Erfolg aus flüssigen Mitteln	-2'590	-1'860
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	545'836	-103'704
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-297'716	-500'515

#### 6.8.1 Erläuterung Erfolg Immobilien Schweiz direkt

Standort	Bilanzwert 2016 (Verkehrswert) CHF	Bilanzwert 2017 (Verkehrswert) CHF	Bruttorendite 2017 / Nettorendite 2017
<b>Ittigen</b>			
<i>Bahnstrasse 1 + 5</i>	9'260'000	9'260'000	5.11% / 3.91%
<b>Bolligen</b>			
<i>Kistlerstrasse 12</i>	3'330'000	3'330'000	4.06% / 3.51%
<i>Kistlerstrasse 16</i>	4'110'000	4'110'000	4.21% / 3.52%
<i>Kistlerstrasse 20</i>	3'950'000	3'950'000	4.39% / 3.64%
<b>Ostermundigen</b>			
<i>Bernstrasse 73</i>	1'840'000	1'840'000	4.64% / 3.94%
<i>Kilchgrundstrasse 15</i>	2'090'000	2'090'000	4.28% / 3.07%
<i>Mitteldorfstrasse 6/6a</i>	4'420'000	4'420'000	5.11% / 4.05%
<b>Boll / Vechigen</b>			
<i>Unterer Strassackerweg 2k</i>	3'150'000	3'150'000	4.11% / 3.49%
<i>Unterer Strassackerweg 2i</i>	4'090'000	4'090'000	4.05% / 3.28%
<b>Total</b>	<b>36'240'000</b>	<b>36'240'000</b>	<b>4.55% / 3.66%</b>
<b>Grundstück mit Baurecht</b>	<b>1'570'000</b>	<b>1'570'000</b>	
<i>Länggassstrasse 27, 3012 Bern</i>			
<b>Total Liegenschaften/ Grundstück</b>	<b>37'810'000</b>	<b>37'810'000</b>	

	2017	2016
	CHF	CHF
Mietzinseinnahmen	1'684'039	1'730'202
Baurechtzinsen	42'500	42'500
Unterhalt und Nebenkosten	-273'278	-233'001
Wertveränderung	0	3'511'000
Grundstückgewinnsteuer	0	-789'846
<b>Erfolg Immobilien Schweiz direkt</b>	<b>1'453'262</b>	<b>4'260'855</b>

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermündigen

### 6.8.2 Erläuterung Erfolg Immobilien indirekt

	2017	2016
	CHF	CHF
realisierte Kursgewinne	37'540	90'280
nicht-realisierte Kursgewinne	0	106'200
Ausschüttungen	74'340	349'025
Indirekter Erfolg	4'645	21'304
<b>Erfolg Immobilien indirekt</b>	<b>116'525</b>	<b>566'809</b>
<b>Total Erfolg aus Immobilien</b>	<b>1'569'787</b>	<b>4'827'664</b>

### 6.9 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

	2017	2016
	CHF	CHF
Immobilienverwaltung und -bewertung	63'412	63'116
Vermögensverwaltung	27'337	62'167
Wertschriftenbuchführung	6'480	7'020
Depotgebühren	51'405	113'405
TER-Kosten Kollektivanlagen	80'448	166'615
Retrozessionen	0	0
Transaktionskosten und Steuern	68'634	88'191
	<b>297'716</b>	<b>500'515</b>

#### Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2017	2016
	CHF	CHF
Direkte Kosten der Vermögensanlage	217'268	333'900
TER - Kosten aus kostentransparenten Vermögensanlagen	80'448	166'615
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>297'716</b>	<b>500'515</b>

#### TER-Kostenquote

0.4% 0.4%

	2017	2016
	CHF	CHF
Transparente Anlagen	70'647'390	119'321'687
Intransparente Anlagen (nach Art. 48a Abs. 3 BVV2)	432'202	3'995'201
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>71'079'592</b>	<b>123'316'888</b>

**Kostentransparenzquote** 99.4% 96.8%

	2017	2016
	CHF	CHF
<b>Total intransparente Anlagen</b>	<b>432'202</b>	<b>3'995'201</b>

ISIN / Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert CHF
CH0013960049 / Renaissance Technologies LLC	Renaissance PME TECH II	3'987	49'479
CH0191614061 / Renaissance Technologies LLC	Renaissance PME TECH IV	3'688	366'182
KYG5794W1015 / MAN Investments AG	MAN COMMOD STRATEGY B USD	30.0086	16'541
<b>Total intransparente Anlagen Jahr 2017</b>			<b>432'202</b>

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermundigen

### 6.10 Performance des Gesamtvermögens

	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 01.01. (ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen)	123'718'611	137'192'343
Summe aller Aktiven per 31.12. (ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen)	71'079'592	123'718'611
<b>Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)</b>	<b>97'399'101</b>	<b>130'455'477</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage zzgl. Passivzinsen</b>	<b>5'054'363</b>	<b>8'082'034</b>
<b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<b>5.2%</b>	<b>6.2%</b>
<b>Performance auf dem Gesamtvermögen ohne Aufwertungseffekt Immobilien</b>	<b>5.2%</b>	<b>3.7%</b>

Die Berechnung der Performance erfolgt gemäss bisherigen Grundsätzen (d.h. ohne Berücksichtigung, dass per 31.12.2016 CHF 43.4 Mio. als flüssige Mittel zur Abwicklung der Teilliquidation zur Verfügung standen.

### 6.11 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber

<b>Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
Verband Bernischer Musikschulen	0	1'618
Spitex-Verein Ittigen	0	54'737
Tagesmütterverein, Kindertagesstätte Ittigen	0	59'057
Freiwillige Versicherte	0	11'453
Einwohnergemeinde Ostermundigen Beiträge	226'904	0
Einwohnergemeinde Ostermundigen Abfederungsmassnahmen*	1'203'936	0
Einwohnergemeinde Ostermundigen Zinsen Sanierungseinlagen**	666'590	0
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>2'097'430</b>	<b>126'865</b>

\* gemäss Anhang B Vorsorgereglement 01.01.2017 (Wechsel in Beitragsprimat)

\*\* gemäss Anhang C Vorsorgereglement 01.01.2017 (Sanierungsmassnahmen)

Die ausstehenden Beiträge wurden im Januar 2018 beglichen.

Die Forderung in Höhe von CHF 1'870'526 ist mittels Zession an die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern abgetreten worden (Vertrag vom 22.01.2018). Die Einwohnergemeinde Ostermundigen hat sich per 01.01.2018 an die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern zur Durchführung Ihrer Personalvorsorge angeschlossen.

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermundigen

<b>Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
Einwohnergemeinde Bolligen	0	11'158
Einwohnergemeinde Ittigen	0	85'874
Einwohnergemeinde Ostermundigen	0	14'605
Musikschule Unteres Worblental	0	2'796
Spitex-Verein Bolligen	0	6'427
Spitex-Verein Ittigen	1'575	0
<b>Total Verbindlichkeiten geg. Arbeitgeber</b>	<b>1'575</b>	<b>120'860</b>

### 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

#### 7.1 Forderungen

<b>Forderungen</b>	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
Sicherheitsfonds BVG	0	5'545
Forderungen gegenüber Rentner	979	11'608
Beteiligung Körperschaften Mehrkosten	0	86'500
Freizügigkeitsleistungen	7'833	47'620
Kontokorrent Immobilien	1'607'492	935'687
Guthaben Verrechnungssteuer	128'420	480'259
Diverse Forderungen	313	0
<b>Total Forderungen</b>	<b>1'745'037</b>	<b>1'567'219</b>

#### 7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
Rückversicherungsprämie	0	400'000
Mietzinsen	1'723	1'723
Sach- und Sozialversicherungen	869	0
Akonto Zahlung Teilliquidation	25'000'000	0
Einwohnergemeinde Ostermundigen		
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>25'002'592</b>	<b>401'723</b>

#### 7.3 Verbindlichkeiten

	<b>31.12.2017</b>	<b>31.12.2016</b>
	CHF	CHF
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Destinatären</b>		
Austrittsleistungen	41'047	615'257
Rentenleistungen	0	21'490
Pendente Einlagen an Destinatäre	95'120	47'620
Sicherheitsfonds	11'018	0
<b>Total Verbindlichkeit gegenüber Destinatären</b>	<b>147'185</b>	<b>684'367</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>		
Quellensteuer	2'687	2'573
<b>Total sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>2'687</b>	<b>2'573</b>
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber (Ziff. 6.11)	1'575	120'860
<b>Total Verbindlichkeiten ggü. Arbeitgeber</b>	<b>1'575</b>	<b>120'860</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>151'447</b>	<b>807'801</b>

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermundigen

### 7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Rechtskosten	277	16'341
Experte	21'796	23'737
Revision	30'000	14'000
Sozialversicherungsbeiträge	0	21'691
Hypothekarzinsen	0	53
Swisscom	0	136
Rückversicherung	0	744
Sitzungsgelder	5'420	20'790
Vermögensverwaltung	35'100	50'220
Anteil Schadenreserve	0	3'139
Immobilienbewertung	0	19'560
Liegenschaftensteuern	22'312	0
Dienstleistungen SLPS	8'296	0
Canon	390	0
Zinsen 2018 Langgassstrasse	21'250	0
Bank Julius Bär Rückgabe Fonds	3'092	0
Teilliquidation Spitex Ittigen	10'573	0
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>158'506</b>	<b>170'410</b>

### 7.5 Nicht-technische Rückstellungen

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Grundstückgewinnsteuern	789'846	789'846
Verwaltungsaufwand Teilliquidation/Liquidation	400'000	400'000
Einwohnergemeinde Bolligen Rückbehalt illiquide Anlagen	162'000	0
Einwohnergemeinde Ittigen Rückbehalt illiquide Anlagen	262'000	0
Einwohnergemeinde Ostermundigen Rückbehalt illiquide Anlagen	584'000	0
<b>Total nicht-technische Rückstellungen</b>	<b>2'197'846</b>	<b>1'189'846</b>

### 7.6 Zusammensetzung der Beiträge

	2017	2016
	CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer	0	2'008'006
Beiträge Arbeitgeber	0	2'690'512
Sparbeiträge Arbeitnehmer	932'612	107'209
Sparbeiträge Arbeitgeber	1'478'754	160'841
Risikobeiträge Arbeitnehmer	169'299	25'228
Risikobeiträge Arbeitgeber	253'946	37'842
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer	170'934	349'056
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber	452'508	901'531
Zuschüsse Sicherheitsfonds (2016: 2015+2016, 2015: 2014)	0	43'110
Nachzahlungen Vorjahr	13'022	9'599
Einkauf Arbeitnehmer	0	10'252
<b>Total Beiträge</b>	<b>3'471'076</b>	<b>6'343'187</b>



## Personalsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermündigen

<b>7.7 Sonstiger Ertrag</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	CHF	CHF
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	0	118'200
Provision Quellensteuer	0	195
Verzicht Sitzungsgelder (2016/2017)	13'350	0
Ausgleichskasse CO2 Abgabe	204	0
<b>Total sonstiger Ertrag</b>	<b>13'554</b>	<b>118'395</b>

<b>7.8 Verwaltungsaufwand</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	CHF	CHF
<b>Allgemeine Verwaltung</b>		
Geschäftsführung und Verwaltung	267'529	741'550
Rechtskosten und externe Beratung	12'499	210'656
Mietaufwand	20'173	20'852
IT	0	20'529
Versicherungen	6'478	6'753
Gebühren und Abgaben	430	2'666
Diverse Kosten	7'217	13'801
<b>Zwischentotal allgemeine Verwaltung</b>	<b>314'325</b>	<b>1'016'807</b>

<b>Revisionsstelle und Experte für berufliche</b>		
Experte für berufliche Vorsorge	54'475	174'276
Revisionsstelle	46'596	33'919
<b>Total Revisionsstelle und Experte für berufliche</b>		
<b>Vorsorge</b>	<b>101'071</b>	<b>208'195</b>

<b>Total Aufsichtsbehörde</b>	<b>6'837</b>	<b>9'420</b>
-------------------------------	--------------	--------------

<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>422'233</b>	<b>1'234'422</b>
---------------------------------	----------------	------------------

<b>7.9 Sonstiger Aufwand</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
	CHF	CHF
Quellensteuer Vorjahre	0	2'744
Verwaltungsaufwand Teilliquidation	0	400'000
Rückbehalt illiquide Anlagen	1'008'000	0
Beiträge Vorjahre aus Abgrenzung	9'582	0
<b>Total sonstiger Aufwand</b>	<b>1'017'582</b>	<b>402'744</b>

## **8 Auflagen der Aufsichtsbehörde**

In ihrem Bericht zur Jahresrechnung 2016 vom 20. Februar 2018 nimmt die Aufsicht die Berichterstattung mit folgender Bemerkung zur Kenntnis: Die Personalsorgestiftung weist per 31.12.2016 eine Unterdeckung aus. Die Aufsicht hat die eingereichten Unterlagen geprüft und stellt fest, dass die getroffenen Massnahmen den gesetzlichen und reglementarischen Anforderungen sowie den Weisungen des Bundesrats vom 27.11.2004 über Massnahmen zur Behebung von Unterdeckungen in der beruflichen Vorsorge entsprechen.

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögens-Transaktionen

Im Dezember 2017 wurde im Hinblick auf die anstehende Abwicklung der Teilliquidation der Einwohnergemeinde Ostermundigen im Jahr 2018 und aufgrund der Negativzinslage eine Akonto Zahlung an die übernehmende Vorsorgeeinrichtung in Höhe von CHF 25 Mio. geleistet (siehe Aktive Rechnungsabgrenzung Punkt 7.2).

### 9.2 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen ( Art. 44 BVV2)

Die Stiftung befindet sich in einer erheblichen Unterdeckung. In Zusammenarbeit mit dem Experten für berufliche Vorsorge und dem Arbeitgeber hat der Stiftungsrat bisher folgende wesentliche Sanierungsmassnahmen getroffen:

Sanierungsbeiträge: Die Sanierungsbeiträge betragen ab 01.01.2016 6% der versicherten Lohnsumme

Beitragsprimat: Der Leistungsprimatplan ist nicht korrekt finanziert. Alle Neueintritte ab 01.01.2016 werden im Beitragsprimatplan versichert. Ab 01.01.2017 wechselten alle Versicherte in den Beitragsprimatplan. Durch diese Massnahme wird das Finanzierungsdefizit weitgehend behoben.

Nullverzinsung: Ab 01.01.2017 werden die Altersguthaben nicht mehr verzinst.

Kürzung der Anwartschaften: Die anwartschaftliche Ehegattenrente wurde von zwei Dritteln der versicherten oder laufenden Altersrente auf 60% der laufenden Altersrente reduziert.

Rückdeckung: Ab 01.01.2016 besteht eine weitgehend kongruente Rückdeckung für die Risiken Invalidität und Tod.

Pendente/latente Schadenfälle: Im Vorjahr haben diverse Anschlüsse ihre Anschlussverträge mit der Personalvorsorgestiftung gekündigt. Die Aktiven und auch Passiven (Rentner) der jeweiligen Anschlüsse wurden übertragen. Mittels Übertragungsvertrag wurde zudem sichergestellt, dass die Kosten für laufende und pendente Schadenfälle vom jeweiligen Arbeitgeber übernommen werden.

Zusätzlich wurden folgende Massnahmen beschlossen und zugesichert:

Die Gemeinde Ostermundigen wird sich per 01.01.2018 der Personalvorsorgekasse der Stadt Bern anschliessen (nachfolgend PVK). Dazu besteht ein Vermögensübertragungsvertrag im Entwurf. Sämtliche Aktiven und Passiven per 31.12.2017 der Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen, Ittigen und Ostermundigen (nachfolgend PVS) werden übertragen. Die Vorsorgekapitalien der Aktivversicherten werden innerhalb der PVK zu 100% gutgeschrieben. Die laufenden Alters-, Hinterlassenen-, und Invalidenleistungen werden in mindestens gleicher Höhe weiter ausbezahlt. Die wohlerworbenen Rechte bleiben gewahrt.

Die Gemeinde Ostermundigen hat beschlossen (auch über eine Volksabstimmung), die Differenz des aktuellen Deckungsgrads der PVS (79.20%) zum Deckungsgrad der PVK (96.40%) mittels Einmaleinlage zu finanzieren. Die Einmaleinlage (Einkauf in den Deckungsgrad) wird nicht in die PVS einbezahlt, sondern direkt in die PVK.

Die Gemeinde Ostermundigen wird zudem Abfederungsmassnahmen finanziell übernehmen. Diese sind teilweise in der PVS bilanziert oder werden dann direkt in die PVK überwiesen.

Nach Übertragung aller Aktiven und Passiven im 2018 erfolgt die Teilliquidation und danach wird über die Gesamtliquidation beschlossen.

## Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermundigen

### 9.3 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Keiner

### 9.4 Teilliquidationen

Per 31.12.2016 haben zehn Anschlüsse die Anschlussverträge mit der Stiftung aufgelöst. Das Verfahren zur Teilliquidation wurde nach Vorliegen des revidierten Jahresabschlusses per 31.12.2016 im Laufe des Jahres 2017 abgewickelt.

Die Einwohnergemeinde Ostermundigen hat ihren Austritt per 31.12.2017 bekanntgegeben. Der Stiftungsrat hat nach Vorliegen der revidierten Jahresrechnung die Teilliquidation zu beschliessen. Diese letzte Teilliquidation wird nach Vorliegen der Jahresrechnung per 31.12.2017 im Laufe des Jahres 2018 abgewickelt. Nach der Teilliquidation ist die Auflösung der Stiftung zu beschliessen.

### 9.5 Separate Accounts

Keine

### 9.6 Verpfändung von Aktiven

Keine

### 9.7 Solidarhaftung und Bürgschaften

Keine

### 9.8 Laufende Rechtsverfahren

Keine

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 01.01.2018 wurden die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger der Einwohnergemeinde Ostermundigen an die PVK der Stadt Bern übertragen. Die Übertragung des Vermögens erfolgt unter Berücksichtigung des Deckungsgrades. Eine Akonto Zahlung hat im Dezember 2017 stattgefunden.

Die Veräusserung der restlichen Vermögensanlagen ist 2018 geplant. Sobald die Immobilien veräussert sind und der Zahlungseingang erfolgt ist, kann eine weitere Akonto Zahlung an die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern erfolgen.

Die Abrechnung des Rückbehalts für die illiquiden Anlagen ist mit den betroffenen Einwohnergemeinden vorzunehmen.

Personalvorsorgestiftung der Einwohnergemeinden Bolligen - Ittigen - Ostermündigen

6.4. Darstellung der Vermögensverwaltung nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Total per 31.12.2017		in % der		Total per 31.12.2016		in % der		Bandbreite		Strategie	Begr. gem. %
	CHF	%	CHF	%	min. %	max. %						
Liquidität / Geldmarkt	2'410'799	3.4%	43'390'578	35.1%	1.0%	100.0%	3.0%					
davon in CHF	2'300'688	3.2%	43'289'552	35.0%	1.0%	100.0%	3.0%					
davon in FW	110'111	0.2%	101'025	0.1%								
<b>Total Liquidität / Geldmarkt CHF / Derivate</b>	<b>2'410'799</b>	<b>3.4%</b>	<b>43'390'578</b>	<b>35.1%</b>	<b>1.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>3.0%</b>					
Obligationen Ausland in CHF	0	0.0%	2'586'702	2.1%	0.0%	26.0%	7.0%					
Obligationen Ausland FW	0	0.0%	4'982'623	4.0%	5.0%	11.0%	9.0%					
Wandelanleihen (hedged in CHF)	0	0.0%	7'605'385	6.1%	9.0%	14.0%	12.0%					
<b>Total Obligationen Ausland</b>	<b>0</b>	<b>0.0%</b>	<b>15'174'710</b>	<b>12.3%</b>	<b>14.0%</b>	<b>51.0%</b>	<b>28.0%</b>	<b>100.0%</b>				
Aktien Schweiz	1'035	0.0%	5'949'263	4.8%	6.0%	16.0%	12.0%					
Aktien Ausland	0	0.0%	6'748'307	5.5%	4.0%	14.0%	10.0%					
Aktien Emerging Market	0	0.0%	4'974'052	4.0%	2.0%	10.0%	8.0%					
<b>Total Aktien</b>	<b>1'035</b>	<b>0.0%</b>	<b>17'671'622</b>	<b>14.3%</b>	<b>12.0%</b>	<b>40.0%</b>	<b>30.0%</b>	<b>50.0%</b>				
Private Equity + Venture Capital	312'660	0.4%	154'237	0.1%								
Alternative Anlagen	16'541	0.0%	1'806'528	1.5%	0.0%	9.0%	3.0%					
Commodities	0	0.0%	968'218	0.8%								
<b>Total Alternative Anlagen</b>	<b>329'201</b>	<b>0.5%</b>	<b>2'928'983</b>	<b>2.4%</b>	<b>0.0%</b>	<b>9.0%</b>	<b>3.0%</b>	<b>15.0%</b>				
Immobilien Schweiz	37'810'000	53.2%	37'810'000	30.6%	17.0%	55.0%	27.0%					
Immobilien Welt CHF	0	0.0%	2'088'600	1.8%	0.0%	7.0%	3.0%	10.0%				
<b>Total Immobilien und Fonds</b>	<b>37'810'000</b>	<b>53.2%</b>	<b>39'898'600</b>	<b>32.3%</b>	<b>17.0%</b>	<b>62.0%</b>	<b>30.0%</b>	<b>30.0%</b>				
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>40'551'035</b>	<b>57.1%</b>	<b>119'064'492</b>	<b>96.3%</b>								
Hypotheken / Darlehen	1'683'498	2.4%	2'558'311	2.1%	0.0%	9.0%	6.0%	50.0%				
<b>Total Hypotheken / Darlehen</b>	<b>1'683'498</b>	<b>2.4%</b>	<b>2'558'311</b>	<b>2.1%</b>								
Forderungen / Aktive Rechnungsabgrenzung	28'845'058	40.6%	2'095'807	1.7%								
<b>Total Forderungen</b>	<b>28'845'058</b>	<b>40.6%</b>	<b>2'095'807</b>	<b>1.7%</b>								
<b>Total Aktiven ohne Forderungen</b>												
<b>Total Aktiven</b>	<b>71'079'592</b>	<b>100%</b>	<b>123'718'611</b>	<b>100%</b>								
Total Fremdwährung	110'111	0.2%	24'411'392	19.7%	11%	45%	27%	30.0%				
Total Fremdwährung (nicht abgesichert)	110'111	0.2%	16'806'007	13.6%				30.0%				

Kommentar: Diverse Bandbreiten sind verletzt, da sich die Stiftung in Teilliquidation/Gesamtliquidation befindet und entsprechend die Anlagen aufgelöst werden.